
 <p>Infoblatt 171</p>	<h2>Online-Seminar Korruptionsgefährdungs- und Risikoanalyse</h2> <p>- Seminarbeschreibung -</p>	
--	--	---

Ausgangslage: In der öffentlichen Verwaltung und in Unternehmen sind umfangreiche Regelungen zur präventiven und repressiven Korruptionsbekämpfung in Kraft gesetzt worden. Danach haben die Organisationen und Einrichtungen ihre korruptionsgefährdeten Arbeitsplätze/Dienstposten festzustellen und einer Gefährdungs- und Risikoanalyse zu unterziehen. Als korruptionsgefährdet sind insbesondere alle Arbeitsbereiche anzusehen, in denen Informationen vorhanden sind oder Entscheidungen getroffen werden, die – unmittelbar erkennbar – für Dritte einen materiellen oder immateriellen Vorteil darstellen (z.B. bei Auftragsvergaben) oder anderweitig von Bedeutung sind. Sehr sinnvoll ist es, das Antikorruptionsmanagement als integrierte Strategie innerhalb bereits eingeführter Managementsysteme wie Qualitätsmanagement, Umweltmanagement oder Arbeitsschutzmanagement zu integrieren, weil die Korruption dem Ansehen und der Reputation der Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung sehr schadet.

Vorgehensprinzip: Den Teilnehmern wird gezeigt, wie mit dem MITO-Methoden-Tool eine detaillierte Korruptionsgefährdungsanalyse zusammen mit einer Risikoabfrage nach arbeitsplatz-, tätigkeits-, ablauf- und aufbauorganisationsbezogenen Gesichtspunkten schnell und einfach durchgeführt und die Analyseergebnisse sowie der Handlungsbedarf in digitalisierter Form grafisch abgebildet werden kann. Sie bilden die Grundlage für den Gefährdungsatlasses mit Darstellung der Gefährdungsbereiche. Auch wird gezeigt, wie sich mit Hilfe eines digitalen Antikorruptionsziele- und Maßnahmenkataloges vorbeugende Maßnahmen zur Gefährdungs- und Risikoreduzierung ableiten lassen.

Zielgruppe: Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Aufgaben zur Korruptionsprävention wahrnehmen. Zum Beispiel, Personen die über die über die Art und Weise des Vorgehens bei der Korruptionsgefährdungsanalyse entscheiden bzw. diese Erhebungen begleiten und bewerten, sowie Personen die mit der Durchführung der Korruptionsgefährdungs- und Risikoanalyse beauftragt sind.

Seminarinhalt:

- Grundlagen
 - Bedeutung der präventiven Korruptionsbekämpfung
 - Normen, Regelungen und Vorschriften
 - Betrachtung des Ist-Zustandes und Probleme bei der Umsetzung
- Vorgehensweise bei der MITO-gestützten Korruptionsgefährdungs- und Risikoanalyse
 - Bewertungsmöglichkeiten (Portfolio, Radardiagramm)
 - Tätigkeitsbezogene Gefährdungsabfrage (Risikoabfrage)
 - Aufgabeninhaltsbezogene Gefährdungsanalyse (Risikoanalyse)
 - Identifizierung der Risikoreiber und Erstellung eines Gefährdungsatlasses
- MITO-Methoden-Tool
 - Die 4 Phasen des Modells „Analyse, Diagnose, Therapie, Evaluierung“
 - Bestimmung von Ziele und Maßnahmen unter Beachtung der Behörden- oder Unternehmenssituation
 - Nutzen des Tool-Einsatzes bei der Korruptionsgefährdungsanalyse

- Systematische Antikorruptionsmanagementsystem-Implementierung
- Weitere Einsatzmöglichkeiten des MITO-Methoden-Tools

Referenten: Prof. Dr. Hartmut Binner, Ministerialrat a.D. Berni Heitzer

Teilnahmebedingungen: Soweit eine Behörde/ein Unternehmen mehrere Teilnehmer anmeldet, reduziert sich die Teilnahmegebühr für jeden weiteren Teilnehmer um 10% vom Ursprungsbetrag. Die Teilnahmegebühr schließt die Veranstaltungsunterlagen sowie ein Teilnahme-Zertifikat mit ein. Nach Erhalt der Rechnung (per E-Mail im PDF-Format) überweisen Sie bitte den Rechnungsbetrag unter Angabe der Rechnungsnummer an die in der Rechnung angegebene Bankverbindung. Nach Eingang des Rechnungsbetrages erhalten Sie das Teilnahme-Zertifikat (PDF-Format) sowie die Veranstaltungs-Unterlagen (PDF-Format) des Dozenten.

Stornierungsbedingungen: Für eine Anmeldungs-Stornierung, die später als 1 Wochen vor dem Veranstaltungstermin eingeht, werden 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Nichtteilnahme ohne Absage ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu entrichten.

Veranstaltungsort: Die Internet-Adresse (URL) und persönliche Teilnehmer-Zugangsdaten erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung per E-Mail.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 150.- Euro je Teilnehmer zzgl. 19% MwSt.